

## Mitteilung des Statistischen Bundesamtes Nr. 255 vom 27.07.2017

Seit dem 1. August 2013 gibt es für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen bundesweiten Rechtsanspruch auf einen öffentlich geförderten Betreuungsplatz. Zum 1. März 2017 zählte das Statistische Bundesamt (Destatis) **fast 763 000 betreute Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen oder in öffentlich geförderten Kindertagespflegen**. Nach vorläufigen Ergebnissen waren das 5,7 % mehr Kinder als im Vorjahr. Der Anstieg fiel damit etwas stärker aus als im Vorjahr (2016: + 3,7 %).

### Stärkster Zuwachs im Norden

Bei den von Destatis veröffentlichten Daten wird die **Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung** gemessen. Dabei werden nur tatsächlich betreute Kinder berücksichtigt. Die Anzahl der betreuten Kleinkinder gegenüber dem Vorjahr nahm am stärksten zu in:

- In Hamburg (+ 10,2 %),
- Niedersachsen und Schleswig-Holstein (jeweils + 10,1 %).

In Mecklenburg-Vorpommern war der Zuwachs mit + 1,9 % am geringsten. Dabei ist zu beachten, dass in den ostdeutschen Flächenländern bereits in der Vergangenheit hohe Betreuungszahlen erreicht wurden. Die Steigerungen fallen dort dementsprechend nur noch gering aus.

### Tagesbetreuung in Einrichtungen im Vordergrund

Die Mehrzahl der Eltern von Kindern unter 3 Jahren nutzten die Tagesbetreuung in Einrichtungen (84,6 %). Mit einem Anteil von bundesweit 15,4 % spielte die Kindertagespflege bei einer Tagespflegemutter oder einem -vater nach wie vor eine deutlich geringere Rolle.

Im März 2017 gab es bundesweit

- 55 266 Einrichtungen sowie
- 43 951 Tagespflegemütter und -väter.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Kindertageseinrichtungen (+ 0,6 %) als auch die Zahl der Kindertagespflegepersonen (+ 1,4 %).

**Quelle:** Pressemitteilung Nr.255 des Statistischen Bundesamts vom 27.07.2017

